



# *TSG Aktuell*

## Spielzeit 2023/2024



Krombacher Kreispokalsieger 2023/2024 - Bericht Seite 11

**Montag, 20. Mai 2024, 15.00 Uhr**

**Landesliga-Spielpaarung:  
TSG Dülmen - SV Rot-Weiß Deuten**



**Sparkasse  
Westmünsterland**



# Dülmen

*Auf der Flage 42 / Ecke Coesfelder Straße*



## **Unsere Stärken sind:**

- Dauerhafte Niedrigpreise
- Tolle Sonderangebote u. Preis- "Highlights"
- Top-Frische
- Kontrollierte Premium-Fleischqualität
- Viele Serviceleistungen
- 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- Freundliche Mitarbeiter

*Herzlich willkommen im*  
**EDEKA-Aktiv Markt**

**VOLKSSPORT**





Gerhard Wagner, Vorsitzender der TSG

## Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Saisonabschluss der Senioren nach dem letzten Heimspiel	5
Mittsommernachtsturnier 21.6.2024	5
TSG trumpft auf	6
TSG dreht nach der Halbzeit das Spiel	7
Die TSG Fußballer gratulieren Mario und Sabrina Espeter zur Hochzeit	7
Landesliga Staffel 4, Tabelle und Spielplan	8
TSG nicht zu stoppen	9
Spielerstatistik auf einen Blick	10
TSG Dülmen gewinnt den Kreispokal	11
Der ewige Andy	12
Zweite vervollständigt Trainerteam	12
Punkteteilung für Reserve	13
Niederlage in Rödder	13
Reserve zeigt Moral	13
Kreisliga A2, Tabelle und Spielplan	14
Sie werden doch nicht etwa?!	15
Kreisliga C2, Tabelle und Spielplan	15
TSG A-Jugend zurück in Kreisliga A	16
Eine tolle Mannschaftsleistung	17
Damen sichern Klassenerhalt	17
A-Junioren Kreisliga B2 und Frauen Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	18

## Vorwort

### Liebe Sportfreunde!

Eine ereignisreiche und spannende Saison 2023/24 für die TSG Dülmen geht zu Ende. Ob unsere Blau-Gelben letztendlich eine Chance haben, in der Relegation für den Aufstieg in die Westfalenliga zu spielen, entscheidet sich in den letzten beiden Begegnungen. Heute möchte ich Sie ganz herzlich zum letzten Heimspiel in der Landesliga 4 gegen SV Rot-Weiß Deuten begrüßen.

Wo steht die 1. Mannschaft der TSG Dülmen am Ende der Saison 2023/24? Nach einem 4:1-Heimsieg gegen Westfalia Gemen konnten sie bei der Spvg Beckum nach einem Rückstand noch einen knappen 3:2-Sieg erkämpfen. Bei Vorwärts Epe lagen sie zum Schluss mit 4:1 vorn. Das bedeutet, dass die Blau-Gelben zwei Spieletage vor dem Saisonende mit einem Torverhältnis von 82:51 und 56 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz und somit auf einem Relegationsplatz liegen, lediglich nur 4 Punkte hinter dem Spitzenreiter SuS Neuenkirchen.

**Herzlichen Glückwunsch zum Kreispokal: Im Kreispokalfinale konnte die TSG gegen Eintracht Ahaus in Südlohn vor über 1000 Zuschauern mit einem 2:1-Sieg den Kreispokal mit nach Hause nehmen und sind somit in der nächsten Saison beim Westfalenpokal dabei.**

Die 2. Mannschaft konnte im Heimspiel gegen Gescher II ein 3:3 herausholen, unterlag jedoch bei der SG Rödder auswärts mit 0:3. Bei Vorwärts Lette hieß es erneut zum Schluss 3:3. Mit 33 Punkten und 41:61 Toren liegt sie 2 Spiele vor Saisonende auf dem 12. Platz - der Klassenerhalt ist gesichert.

Die 3. Mannschaft gewann bei Adler Buldern mit 4:2 und zuhause bei der SV Borussia Darup II mit einem 3:1. In einem weiteren Heimspiel gegen SG Rödder II hieß es zum Schluss 6:1, so dass sie sich über den 2. Tabellenplatz mit 55 Punkten und 93:50 Toren freut. Auch hier bedeutet der hervorragende 2. Platz die Möglichkeit, an Relegationsspielen teilzunehmen, um in die nächsthöhere Spielklasse aufzusteigen.

Heute empfangen wir das Team aus Deuten. Vielleicht erinnern Sie sich noch an das Hinspiel, bei dem die Deutener nach 90 Minuten noch einen unglücklichen 4:3-Sieg herausholen konnten. Sie liegen zwar derzeit auf dem 12. Tabellenplatz, sind jedoch als kampfstarke Team den Wölper-Schützlingen noch gut in Erinnerung. Nur mit voller Konzentration und kämpferischem Zweikampferhalten kann heute eine Revanche erfolgen.

### DANKE SCHÖN!

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für die Unterstützung bei allen Zuschauern, Sportfreunden und vor allen Dingen bei den Sponsoren bedanken. Last not least geht mein Dank an die Betreuer, Trainer und all die guten Geister, die sich rund um die Mannschaften verdient gemacht haben. Bleiben Sie uns in der nächsten Saison treu und begleiten Sie uns als Team in der Landesliga - oder vielleicht sogar in der Westfalenliga.

Wir wünschen Ihnen, liebe Zuschauer, ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren.

Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

**Gerhard Wagner**  
(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

### Herausgeber:

**Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.**

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

### Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian\_scholz@hotmail.de

### Redaktion:

Ulrich Trappe, Tobias Kollenberg,

Markus Helmer, Timo Niklasch,

Thomas Reinermann

Titelfoto: Kreispokal-Sieger TSG Dülmen

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

# Trainerinterview mit Manfred Wölpper



Manni Wölpper

## TSG Aktuell:

**Lieber Manni! Besser geht's nicht, oder?**

## Manni Wölpper:

Was soll ich sagen? Wieder englische Woche und alles abgeräumt. Das ist einfach so unfassbar gut von den Jungs. Ich selbst bin ja leider in meinem Alter immer noch Fußball verrückt, so dass meine Stimmung auch immer noch von Ergebnissen abhängt, die wir einfahren. Derzeit geht es mir sonntags und montags also ziemlich gut! Aber ich wiederhole mich auch dauernd: Die Truppe ist sowas von klasse von vorne bis hinten.

## TSG Aktuell:

**Die Saison läuft nahezu optimal. Besser hätte man es vor der Saison nicht erwarten können. Hast du schon ein kleines Saisonfazit jetzt vor dem letzten Heimspiel?**

## Manni Wölpper:

Schon in der Vorbereitung hatte ich ein gutes Gefühl, was den Kader betrifft. Es gab ja einen größeren Um-

bruch, verbunden mit einer gewissen Ungewissheit, wie es klappt. Aber nach den ersten Einheiten habe ich schon gesehen, dass die Truppe charakterlich top ist und fußballerisch sogar noch einen Tackel besser ist als in der Vorsaison, die wir als Aufsteiger ja auch schon sehr gut bestritten haben. Ein Fazit ziehe ich nach der Saison für mich, aber klar ist doch auch, dass man ja nur zufrieden sein kann bei den Ergebnissen. Hallenmeister, Kreispokalsieger, Zweiter in der Landesliga. Was hätte da noch besser laufen können? Gar nichts. Aber keine Sorge: Wir sind alle noch immer total heiß und wollen den zweiten Platz behalten, der zur Relegation berechtigt. Das wäre noch ein wahnsinniges Highlight zum Saisonende. Dafür spielt man Fußball.

## TSG Aktuell:

**Wie ist denn da die Planung? Vielleicht auch über das Spiel hinaus.**

## Manni Wölpper:

Wir haben keine Planung. Wir gehen von Spiel zu Spiel, wie immer und versuchen weiter mental oben zu bleiben. Wir wollen mit dem gleichen Kader in die kommende Saison gehen. Mehr möchte ich zu den Personalien nicht sagen, weil ich es intern bespreche. Wir sind TSG Dülmen, das muss jedem klar sein. Selbst bei Aufstieg können wir keine Oberliga erfahrenen Leute holen. Geht finanziell nicht und würde auch nicht gut in das Gefüge passen. Klar

ist, dass wir punktuell auch bereit sind von der Linie „Dülmener für die TSG“, abzuweichen, wenn es Sinn ergibt, wie bei den Lukolls. Grundsätzlich werden wir aber immer ein Verein sein, der sich aus den eigenen Reihen verstärken muss und im Dülmener Stadtgebiet die Jungs abgreifen muss. Leider ist nicht jeder gewillt, der Talent hat, sich in der Landes- oder Westfalenliga zu probieren. Das ist eigentlich schade. Denn Dülmen hat genug gute Fußballer. Klar ist doch aber auch: Wenn ich als talentierter Junge ein oder zwei Jahre in der Kreisliga spiel, wird das in der Regel nichts mehr, denn das Niveau passt sich immer an. Deswegen sind einige

Jungs bei uns ja auch so gut geworden. Kommen aus der A-Liga und schaffen aufgrund der Mannschaftszusammensetzung den Sprung auf Landesliga-Niveau. Ich nenne hier nochmal mit Freude Andrej und Kai aus dem letzten Jahr. Von Benti oder Yannick und wie sie sonst noch alle heißen mal ganz abgesehen. Das ist sicherlich auch ein Fazit der Saison: Wir können mithalten, sogar mehr als das. Und das mit Jungs, die fast alle in Dülmen in eher niedrig spielenden Mannschaften das Fußball spielen gelernt haben.

Das soll auch Anreiz für unsere TSG-Jugend sein, damit der Weg hier so weiter gehen kann.



Tankstelle  
**Andreas Krunke**

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen  
Tel. (0 25 94) 27 01

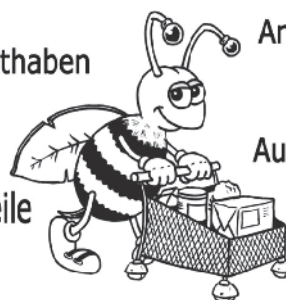
Mehr als nur eine Tankstelle...

Handy Guthaben

Anhängerverleih

Kfz-Ersatzteile

Autowaschanlage



Bistro

**Autogas**  
Hessliggass LPG

Deutsche Post  
Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.

# NEW

**Ab dem 1. August 2024  
ist unser Veranstaltungsraum  
zu mieten.**

**Wir beraten Sie gerne.  
Bei Interesse melden Sie sich  
in Dülmen unter:  
02594 - 8 77 28**

## Saisonabschluss der Senioren nach dem letzten Heimspiel

Sämtliche Personen, die nach dem heutigen Spiel unserer Ersten Mannschaft die Saison noch bei einem Bier und einer Bratwurst gemeinsam mit den Seniorenmannschaften ausklingen lassen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen. Im Anschluss an das Spiel der TSG Dülmen gegen Rot-Weiß Deuten, wird es noch wie nach jedem letzten Heimspiel der Saison, ein geselliges Beisammensein am Clubheim der TSG geben. In diesem Rahmen wird Abteilungsleiter Jonas Allkemper auch noch einige Worte an die Mitglieder der Abteilung richten.

## Mittsommernachtsturnier 21.06.2024

Mittlerweile liegen 15 Anmeldungen für das Mittsommernachtsturnier der TSG am 21.06.2024 ab 17.00 Uhr vor. Kurzentschlossene Teams können sich weiterhin melden über

[tsgduelmen-kollenberg@web.de](mailto:tsgduelmen-kollenberg@web.de)

Das Turnier wird in jedem Fall stattfinden. Maximal 20 Teams können teilnehmen.

Richard Dammann

**Ihr Architekt  
in Dülmen**  
[www.aig-architekten.de](http://www.aig-architekten.de)

**AIG Architekten- und  
Ingenieurgemeinschaft**

Haverlandhöhe 4  
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0  
Fax: 02594 9413-49  
[valtmann@aig-architekten.de](mailto:valtmann@aig-architekten.de)

# I. Mannschaft

## TSG trumpft auf

Ein hervorragendes Spiel sahen die knapp 200 Zuschauer unter Flutlicht, als die TSG im vorgezogenen Meisterschaftsspiel gegen Westfalia Gemen mit 4:1 die Oberhand behielt. Die TSG hatte massive Personalprobleme. Alex „Kocki“ Kock und Andrej Sachabutdinov mussten ganz passen. Einige andere gingen leicht lädiert in die Partie. Allerdings war davon überhaupt nichts zu sehen und die Blau-Gelben wuchsen wieder mal über sich hinaus. Nach 19 Minuten war es dann Gerard Lubkoll, der für seine Jungs zum 1:0 traf. Der erneut im Sturm neben Noah Ivanovic agierende Paddi Besler sorgte nur wenige Minuten später für das 2:0. Die TSG war griffig, ließ wenig zu und meldete den Topstürmer der Gemeiner, Julius Gerster, nahezu komplett ab. Bedenkt man, dass Westfalia Gemen der TSG tabellarisch im Nacken saß, konnte man sich über die Überlegenheit nur wundern.

Und nach der Halbzeit ging es gut weiter. Noah Ivanovic traf wuchtig zum entscheidenden 3:0. Weitere Chancen zum 4:0 durch Justin Lubkoll und Noah Ivanovic waren vorhanden, während hinten immer wieder leidenschaftlich verteidigt wurde. Nach einer Standard-situation fiel dann in der



Mario Espeter (r.) Kapitän der TSG Dülmen, heiratete Samstag, 27. April. Daher spielten die Landesliga-Kicker bereits am Freitag, 26. April gegen Gemen - und gewannen 4:1. Seine Mannschaftskameraden bescherten ihm schon drei Punkte und so sicherlich eine schöne Feier. DZ-Foto: mast

80. Minute der Ehrentrefer für die Borkener, der aber nur wenige Minuten Bestand hatte und das Spiel auch nicht kippen ließ, denn Karam Alnaji netzte wieder mal als Joker ein und erhielt später von Trainer Wölpper ein Extralob. „Der Junge ist immer sofort da.“ Letzten Endes gab es einen überraschend mühelosen Sieg, wobei Wölpper diesen richtig einordnete: „Am Ende sieht das so aus, als seien wir hier mal eben locker über Gemen drübergefahren. Aber so ist das nicht. Es ist immer harte Arbeit erst und die haben wir geliefert. Wie meine Jungs da teils reinrutschen, immer wieder nachgehen und die Räume dicht machen.

Das war große Klasse heute und nur dadurch kommt dann auch so ein Ergebnis zu Stande gegen eine Topmannschaft der Liga. Wir bleiben oben dran und geben nicht nach, egal wie die Umstände sind.“

### TSG Dülmen:

Simon Kraß, J. Lubkoll, M. Espeter, R. Espeter,

Kettner (42. Zalewski), Arnsmann, Ivanovic (80. Dresemann), Benterbusch, C. Korte (89. Friedag), Besler (76. Alnaji), G. Lubkoll.

### Tore:

1:0 Gerard Lubkoll (19.),  
2:0 Patrick Besler (26.),  
3:0 Noah Ivanovic (57.),  
3:1 Frederik Vorholt (80.),  
4:1 Karam Alnaji (85.).

## EGGERT Feuerschutz

Seit über 60 Jahren in Dülmen

VERKAUF • BERATUNG • KUNDENDIENST

Feuerschutz EGGERT GmbH  
Postfach 1203 • 48249 Dülmen  
Telefon: 02594 87588 • info@eggert-feuerschutz.de

# I. Mannschaft

## TSG dreht nach der Halbzeit das Spiel

Von einer „grotten-schlechten ersten Halbzeit, vermutlich die schwächste, seit ich hier bin“, sprach Manni Wölpper nach dem Spiel bei der SpVg Beckum am 27. Spieltag. Vollkommen zu recht lagen die Blau-Gelben zur Halbzeit mit 0:2 hinten und konnten sich laut Wölpper mit diesem Spielstand noch glücklich schätzen. Nach drei Wechseln („Ich hätte auch alle auswechseln können“) und Umstellungen im taktischen Bereich, ging in Halbzeit zwei aber auf einmal die Post ab bei der TSG. Der kurz zuvor eingewechselte Alex Kock sorgte zu einem günstigen

Zeitpunkt in der 53. Minute kurz nach Wiederanpfeiff für den Anschluss. Alle drei eingewechselten Spieler hatten hier ihre Aktien im Spiel. Langer Ball auf Noah Ivanovic, der auf Calli Friedag verlängert. Dieser schließt nicht ab, sondern legt quer auf Kock, der einschleibt. Erneut „Kocki“ besorgte dann auch das 2:2. Der Ausgleich war vollkommen verdient zu dem Zeitpunkt, denn das Spiel ging ab dem 1:2 nur noch in eine Richtung und Beckum schien schon Mitte der zweiten Halbzeit ein wenig die Kraft auszugehen, was allerdings auch für den exzel-

lenten Zustand von Wölppers Truppe spricht. Weitere Pfosten- und Lattentreffer für die TSG folgten, bevor Justin Lubkoll zum umjubelten 3:2 für die TSG traf.

Manni Wölpper: „Das Spiel muss uns Warnung sein. So pomadig dürfen wir nicht auftreten, dann klappt es nicht. Das war dann aber nachher auch wieder top, wie wir das Spiel drehen. Die Mannschaft ist stabil und es macht Spaß.“

### TSG Dülmen:

Simon Kraß, J. Lubkoll

(90. Dresemann), M. Espeter, Alnaji (46. Kock), R. Espeter, Arnsmann (46. Ivanovic), Benterbusch, Sachabudinov, C. Korte (46. Friedag), Besler, G. Lubkoll.

### Tore:

1:0 O. Gümüstas (18.),  
2:0 S. Gümüstas (36.),  
2:1 Alex Kock (53.),  
2:2 Alex Kock (66.),  
2:3 Justin Lubkoll (87.).

### Bes. Vorkommnisse:

Gelb-Rote Karte für den Beckumer Daouda Sylla (78., wiederholtes Foulspiel).

## Die TSG Fußballer gratulieren Mario und Sabrina Espeter zur Hochzeit!

Am Samstag, 27.04.2024 heiratete der Kapitän der TSG Dülmen, Mario Espeter, seine langjährige Freundin Sabrina Kock standesamtlich im Schloss Buldern. Dabei dürfte der Fußball beim Kennenlernen zumindest am Rande eine Rolle gespielt haben, ist Sabrina doch Alex „Kocki“ Kocks Schwester. Unter anderem waren Roman Espeter und Alex auch die Trauzeugen der frisch Vermählten, die nach der Trauung auch von der Ersten freudig in Empfang genommen wurden. Am 27.07.2024 findet noch die „freie Trauung“ an Marios Geburtstag statt.

Die TSG Dülmen gratuliert Mario und Sabrina, samt Familien zur Hochzeit und wünscht alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.



# Spielplan/Tabelle Fußball Landesliga, Staffel 4

## Begegnungen des 29. Spieltages

29. Spieltag, Montag, 20. Mai 2024		
Vorwärts Epe	:	SpVg Beckum
DJK Borussia Münster	:	FC Epe
TuS 05 Sinsen	:	SC Altenrheine
SG Borken	:	SV Dorsten-Hardt
Ibbenbürener Spvg	:	SuS Neuenkirchen
SV Eintracht Ahaus	:	Vorwärts Wettringen
Westfalia Gemen	:	VfL Senden
<b>TSG Dülmen</b>	:	SV Rot-Weiß Deuten

## Begegnungen des 30. Spieltages

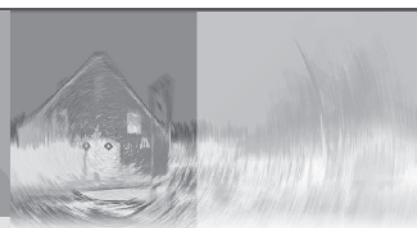
30. Spieltag, Sonntag, 26. Mai 2024		
VfL Senden	:	<b>TSG Dülmen</b>
Vorwärts Wettringen	:	Westfalia Gemen
SuS Neuenkirchen	:	SV Eintracht Ahaus
SV Dorsten-Hardt	:	Ibbenbürener Spvg
SC Altenrheine	:	SG Borken
FC Epe	:	TuS 05 Sinsen
SpVg Beckum	:	DJK Borussia Münster
SV Rot-Weiß Deuten	:	Vorwärts Epe



## Landesliga Westfalen, Staffel 4, Herren Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SuS Neuenkirchen	28	18	6	4	64:28	36	60
2.	<b>TSG Dülmen</b>	28	16	8	4	82:51	31	56
3.	SV Eintracht Ahaus	28	16	4	8	56:38	18	52
4.	SV Dorsten-Hardt	28	15	3	10	57:41	16	48
5.	Westfalia Gemen	28	14	3	11	72:69	3	45
6.	VfL Senden	28	12	6	10	47:41	6	42
7.	SC Altenrheine	28	12	4	12	51:51	0	40
8.	FC Epe	28	10	9	9	45:45	0	39
9.	Vorwärts Wettringen	28	11	5	12	41:45	-4	38
10.	DJK Borussia Münster	28	11	5	12	47:55	-8	38
11.	Ibbenbürener Spvg	28	11	3	14	47:55	-8	36
12.	SV Rot-Weiß Deuten	28	10	5	13	43:48	-5	35
13.	SpVg Beckum	28	10	1	17	53:61	-8	31
14.	SG Borken	28	9	3	16	40:57	-17	30
15.	Vorwärts Epe	28	7	5	16	35:57	-22	26
16.	TuS 05 Sinsen	28	7	0	21	40:78	-38	21

Kleerbaum  
Druck



Börnste 98  
48249 Dülmen

fon: 02594/791027  
fax: 02594/791028

info@kleerbaum-druck.de  
www.kleerbaum-druck.de



# I. Mannschaft

## TSG ist nicht zu stoppen

Es bleibt spannend in der Landesliga 4. Zwei Spieltage vor dem Saisonende feierte die TSG Dülmen bei der abstiegsbedrohten Mannschaft von Vorwärts Epe einen mühelosen 4:1-Erfolg. Da sich auch der Tabellenführer SuS Neuenkirchen gegen die SG Borken beim 4:1 keine Blöße gab, bleibt es bei einem Rückstand der Blau-Gelben zum Liga-Primus von vier Zählern. Auch der zweite Platz und damit die Teilnahme an der Relegationsrunde ist noch nicht endgültig gesichert, da Eintracht Ahaus mit 3:0 beim VfL Senden gewann und weiterhin als Dritter vier Punkte Rückstand auf die Schützlinge von TSG-Coach Manfred Wölpper aufweist.

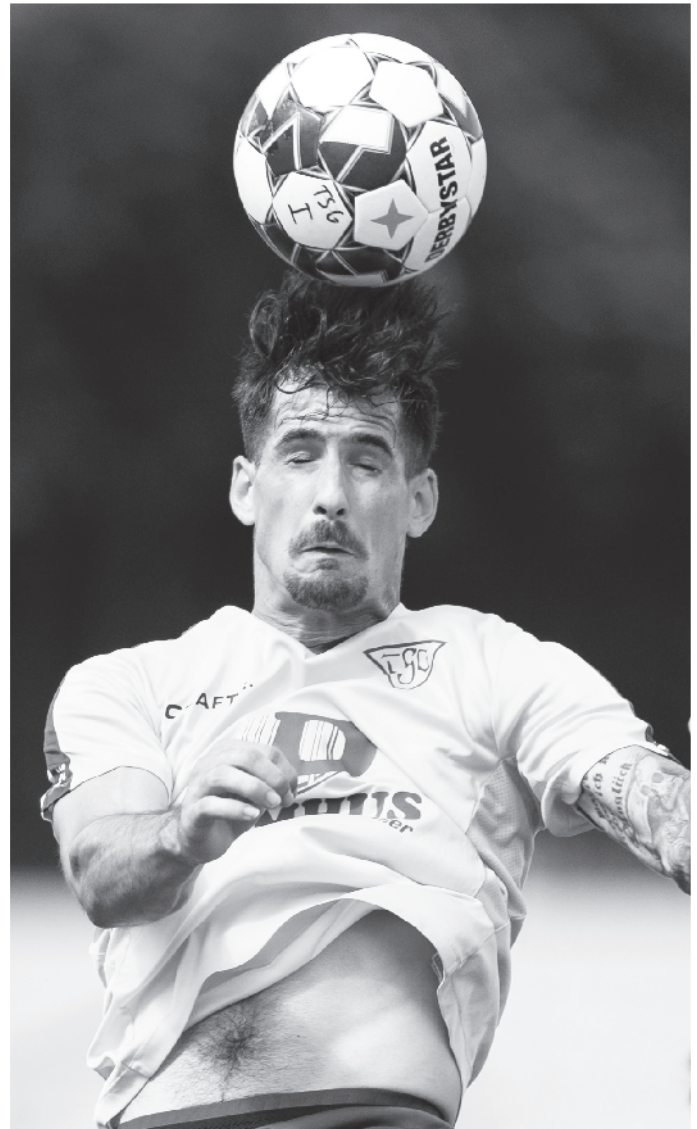
„Das war nicht nur eine sensationelle Woche, sondern die Jungs spielen weiterhin eine sensationelle Saison“, stellte Wölpper klar und bezeichnete sich selbst als „größten Fan meiner Mannschaft. Wir sind Hallen-Stadtmeister, Gewinner des Kreispokals und aktuell auf dem Relegationsplatz. Mehr kann, nicht zuletzt auch aufgrund unserer personellen Situation, einfach nicht erwartet werden.“

Den Grundstein zum 16. Saisonsieg legten die Gäste bereits in der ersten Halbzeit. Torjäger Alexander Kock sorgte nach

34 Minuten im Anschluss an eine Flanke von Gerard Lubkoll per Kopf für die Führung. Nur sechs Minuten später erhöhte Patrick Besler auf 2:0. Diesmal war Alexander Kock der Vorbereiter. Bei der Entstehung des zweiten Treffers geriet Wölpper ins Schwärmen. „Man muss schon über eine sehr gute Technik verfügen, um den Ball in der Luft so anzunehmen, wie es Alexander in dieser Situation getan hat.“

Die Platzherren kamen nach 67 Minuten durch den kurz zuvor eingewechselten Bohdan Bobok völlig überraschend zum 1:2 Anschlusstreffer, da der Vorwärts-Kicker nach Ansicht von Manfred Wölpper „gefühlte sechs Meter im Abseits stand. Die Schiedsrichterin wollte die Partie wohl noch mal spannend machen.“

Der an diesem Tag einmal mehr überraschende Alexander Kock sorgte zehn Minuten danach wieder für den alten Zwei-Tore-Vorsprung. Wieder hatte Gerard Lubkoll geflankt und wieder stand der 30-jährige am zweiten Pfosten und war mit dem Kopf zur Stelle. Auch TSG-Keeper Simon Krass hatte noch eine Möglichkeit sich auszuzeichnen und parierte in der Schlussphase einen Strafstoß. Doch damit



Gioel Aresu feierte nach sechsmonatiger Verletzungspause sein Comeback und traf zum 4:1-Endstand. DZ-Foto: mast

nicht genug: Nach sechsmonatiger Verletzungspause (Schulter-Operation) stand Gioel Aresu gerade einmal drei Minuten auf dem Platz, um mit seiner ersten Ballaktion direkt einen Treffer zu erzielen. Einziger Wehrmutstropfen an diesem Sonntagnachmittag war die fünfte Gelbe Karte und die damit verbundene Sperre für Andrej Sachabutdinov. DZ

### TSG Dülmen:

Simon Kraß, J. Lubkoll (87. Aresu), Dresemann, Kock, R. Espeter, Arnsgerade einmal drei Minuten auf dem Platz, um mit seiner ersten Ballaktion direkt einen Treffer zu erzielen. Einziger Wehrmutstropfen an diesem Sonntagnachmittag war die fünfte Gelbe Karte und die damit verbundene Sperre für Andrej Sachabutdinov. DZ

### Tore:

0:1 Alex Kock (34.),  
0:2 Patrick Besler (40.),  
1:2 Bohdan Bobok (67.),  
1:3 Alex Kock (77.),  
1:4 Gioel Aresu (90.).

# Spielerstatistik Fußball Landesliga, Staffel 4

Spielerkader:	in Wettringen	gegen Neuenkirchen	in Dorsten-Hardt	gegen Altenrheine	in FC Epe	gegen Bor. Münster	in Sinsen	gegen Borken	in Ibbenbüren	gegen Ahaus	in Gemen	gegen Beckum	gegen Vorwärts Epe	in Deuten	gegen Senden	gegen Wettringen	in Neuenkirchen	gegen Dorsten-Hardt	in Altenrheine	gegen FC Epe	in Bor. Münster	gegen Sinsen	in Borken	gegen Ibbenbüren	in Ahaus	gegen Gemen	in Beckum	in Vorwärts Epe	gegen Deuten	in Senden	Spiele	Tore		
	Allam, Buddy/Abdel (26)																																	
Alnaji, Karam (13)	EA	E	E		E	E	E		E	E	E	E		E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	EA	E	E	A	E			25	4		
Aresu, Gioel (11)	X		A	X	X	A	X	X																				E			8	3		
Arnsmann, Dominik (17)	X	X	A		X	X	X	X	X	X	X	A	E	A		E	A		X	E	A	X	A	A	A	X	A	X			25	3		
Backmann, Leonhard (1) T																																		
Barenberg, Yannick (22) T		E	X	X	X	A																											5	
Benterbusch, Philip (21)	X	A	E	A		E	E	X	X	A	X	X	X			X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X				23		
Besler, Patrick (31)	X		X	X	X	X	X	X	X	X	A	X	X	X	X	X		A	X	A	A		A	E	A	X	X				24	8		
Dresemann, Yannick (8)	E		E	E		E	E		A	X	A	E	X			A	E		E	E	E	E	E	E	E	E	E	X			22			
Espeter, Mario (6)	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				26		
Espeter, Roman (14)																				A			E	E	X	X	X	X			7			
Flügel, Oliver (15)									E																								1	
Friedag, Calvin (27)		E	E		E	E	E	E				E			E	E	E	E	A	A	E	E	E			E	E				18	5		
Hypki, Noah (2)		E												E		E																3		
Ivanovic, Noah (18)	E	A	EA	X		EA			A	X	A	A	X	X	X	X	X	X	A		X	X	A	X	X	A	E	A			23	11		
Kettner, Robin (16)	E	X	X	X	A	X	A										A				E	X	X	E		A					13			
Kock, Alexander (9)	A	X	X	X	X	X	A	X			X	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			E	X			24	18		
Korte, Christian (24)									X	E	E	X	X	A	X			E	X		E	E		E	E	A	A				15	1		
Korte, Tobias (4)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	E			E	A	A	A	A	E	X	A	A	A	A	A						23	3		
Kraß, Simon (20) T	X	A					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			24		
Lubkoll, Gerard (34)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	A	A	X		X	X	X	X	X	A	X	A	X	A	X	X	X	X	X	X			27	10	
Lubkoll, Justin (5)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	A	X	A	X		X	X	A	A			27	9		
Sachabudinov, Andrej (23)	A	A	A	E	A	A	A	X	A	X	X	A	A	X	X	A	X	A	X	X	A	A	E	X	A		X	A			27	6		
Schwarz, Florian (7)		E			E				E					E																		4		
Zalewski, Kai (10)									E	E	E	E	A	A	A	A		X						A	A	A	E		E		14	1		
Spielausgang:	1:2	6:2	3:0	0:0	2:2	7:1	1:5	0:0	2:3	3:1	2:2	3:2	4:2	5:4	3:1	4:2	1:1	0:3	2:2	4:1	4:4	5:3	2:4	1:2	2:2	4:1	2:3	1:4						
Erklärungen:	X=durchgespielt E= eingewechselt A=ausgewechselt Ag.= Abgesagt																																	

# I. Mannschaft

## TSG Dülmen gewinnt den Kreispokal und hat die Aufstiegschancen fest im Blick

### Feierbiester wollen noch mehr

„Wir haben ein paar absolute Feierbiester in der Mannschaft. Da kann ich nicht mehr mithalten“, berichtet TSG-Trainer Manfred Wölpper am Tag nach dem Kreispokal-Finale. Gegen den Ligakonkurrenten Eintracht Ahaus gab es einen 2:1-Erfolg. Und die Rückkehr des Kreispokals an den Grenzweg wurde entsprechend gefeiert. „Ich wollte die Jungs zurückhalten, aber es hat nicht geklappt“, verrät Wölpper mit Blick auf die Pokalsieger-Party.

Im Endspiel vor über 1000 Zuschauern in Südlohn hatte es in den ersten 15 Minuten nicht nach einem Triumph ausgesehen. Philip Benterbusch und Patrick Besler klärten auf der Linie, Torhüter Simon Kraß rettete per Glanzparade nach einem Kopfball aus elf Metern. „Danach war es ein Spiel auf Augenhöhe“, beobachtete Wölpper. Calvin Friedag brachte die Dülmener in Führung. Die Ahauser glichen kurz vor der Pause per Elfmeter aus. „Für mich war das Foul außerhalb des Strafraums“, harderte Wölpper mit der Entscheidung.

Nach der Pause traf Noah Ivanovic zum 2:1, als er die mangelnde Abstimmung in der Ahauser Abwehr nutzte. „Und aufgrund der klareren Chancen, die wir am Ende hatten, geht der Sieg auch in Ordnung“, fasste



Calvin Friedag zieht ab und erzielt die Führung im Pokalfinale.

DZ-Foto: Hülshager

Wölpper das Endspiel zusammen.

Mit dem Pokalsieg sind die Blau-Gelben in der kommenden Saison im Westfalenpokal mit dabei. Und da können namhafte Gegner wie die Drittligisten Arminia Bielefeld oder SV Verl warten. „Ich wünsche mir einen guten, attraktiven Gegner, der viele Zuschauer mitbringt. In meiner ersten Zeit bei der TSG haben wir Verl geschlagen“, so Wölpper. Das Wunschlos heißt aber Preußen Münster. Doch die sind nur dann im Lostopf, wenn sie nicht in die Zweite Bundes-Liga aufsteigt.

Jetzt richtet sich der Blick aber gleich wieder nach vorne. Denn der Pokalsieg

soll nicht der einzige Grund zum Feiern bleiben. In der Landesliga 4 liegt die Mannschaft auf dem zweiten Tabellenplatz, der zur Aufstiegsrelegation berechtigt. „Wenn wir zwei Spiele gewinnen, sind wir sicher Zweiter. Wenn wir alle drei gewinnen, schauen wir, was passiert“, sagt Wölpper mit Blick auf die vier Punkte Rückstand zu Spitzenreiter Neuenkirchen. „Wir dürfen aber nicht zu weit nach vorne schauen. Wir haben noch drei schwere Spiele und nehmen uns Partie für Partie vor.“

Am Freitag stand Regeneration auf dem Trainingsplan. Denn am Sonntag geht es bei Vorwärts Epe gegen eine Mannschaft, die

um den Klassenerhalt kämpft. „Ich weiß aus den Gesprächen mit anderen Trainern, dass die sich mit Händen und Füßen wehren. Wir müssen alles geben, wenn wir den Sargdeckel bei Vorwärts Epe zumachen wollen.“

Dabei nicht mithelfen kann Kapitän Mario Espter (fünfte gelbe Karte), der im Finale gegen Ahaus eine starke Leistung zeigte. Ebenfalls fehlen wird Christian Korte. Robin Kettner plagt sich nach seinem Einsatz an Christi Himmelfahrt mit Oberschenkelproblemen. DZ

#### Tore:

1:0 Calvin Friedag (15.),  
1:1 Chr. Behrendt (44. FE)  
2:1 Noah Ivanovic (59.).

## Der ewige Andy

Paolo Maldini, Francesco Totti, Marco Reus. Alles Legenden ihrer Vereine. Warum? Sie sind Sinnbild für eine verloren gegangene Loyalität ihren Vereinen gegenüber. Spieler, von denen jeder Fan noch in 100 Jahren mit strahlenden Augenschwärmen wird. Eine unserer Legenden, von welcher wir noch unseren Enkeln erzählen werden, ist unsere ewige Nummer 2 der zweiten Mannschaft. Andy Becks. Von klein auf bei der TSG aktiv. Alle Jugendmannschaften hat er durchlaufen. Unter Größen wie Mario Reinermann, Uwe Albring, Gerd Nowack und Holger Depel hat er zunächst das Fußballspielen erlernt. Dann folgen 16 Jahre Seniorenfußball. Reingeschnuppert unter dem Trainerduo Nacke/Hautmann bei der dritten Mannschaft war er schnell zu Höherem berufen: Der zweiten Mannschaft der TSG Dülmen. Ob als Spieler oder später als Trainer. Die Zweite ist eng verbunden mit dem Namen Andy Becks. Wenn jemand blaugelb blutet, dann dieser Junge. Seien es seine Emotionen, mit welchen er nicht immer hinter dem Berg halten konnte oder legendäre Aussagen in der Kabine. Stets vorne weg auf Mannschaftsfahrten oder Vereinsfesten. Bis

ins unermessliche motiviert in den Derbys gegen DJK. Tränen beim Fastabstieg 2022. Als Feldspieler selbst den Karren aus den Dreck gezogen in der Abstiegsrelegation. Es passt zu Andys Charakter. Malochen war stets sein Credo. Ob auf oder neben den Platz. Musste angepackt werden, war er zur Stelle. Jetzt schreiben wir das Jahr 2024 und niemand will es so recht wahr haben. Diese große Persönlichkeit hängt nun die Schuhe an den Nagel. Ein Paukenschlag. Die zweite Mannschaft verliert mit Andy ein Stück ihrer Seele. Es werden ruhigere Sonntage werden, wenn Andy, auch als Tickmann bekannt, seine Männer nicht mehr nach vorne peitscht. Aber eins ist sicher. Ob in den Alt Herren oder als Zuschauer. Dem Jungen werden wir dennoch in seiner gewohnt pöbelfreudigen Art jederzeit auf den Plätzen lauschen dürfen. Wenn am letzten Spieltag der Abpfiff ertönt, wirst du auf eine besondere Karriere zurückblicken können, Andy! Vielen Dank für fast 30 Jahre TSG! Und nun beginnt hoffentlich ein anderer Abschnitt für dich bei Blau-Gelb!

Einmal TSG, immer TSG!

## Zweite vervollständigt Trainerteam

Nachdem Stephan Fritzsche, Trainer der zweiten Mannschaft, dem Vorstand bereits vor einigen Wochen seine Zusage für eine weitere Spielzeit gegeben hat, kann nun auch Vollzug bei einer weiteren Personalie gemeldet werden. Andreas Becks, der gemeinsam in dieser Saison die Geschicke mit Fritzsche leitet, hatte bereits frühzeitig signalisiert, im Sommer aus privaten Gründen kürzer zu treten. Umso mehr freut es alle Beteiligten, dass mit Alexander Zinau ein altbekanntes Gesicht den Weg zurück in das Trainergeschäft gefunden hat. „Ich kenne Alex schon lange, sowohl als Mitspieler als auch als Partner an der Seitenlinie. Als sich unerwartet die Möglichkeit ergeben hat, ihn wieder für die zweite Mannschaft zu gewinnen, haben wir keine Zeit verstreichen lassen“, so Stephan Fritzsche, der zusammen mit Alexander Zinau und Andreas Becks die Reserve in der vergangenen Saison trainiert hatte. Das Comeback nach einem Jahr Abstand begründet Alexander Zinau so: „Die Auszeit hat mir und meiner Familie definitiv gut getan, aber irgendwann hat es dann doch wieder angefangen zu kribbeln. Im Winter bin ich zunächst wieder als Spieler in der Dritten angefangen und als Stephan mit seiner Idee auf mich zukam, war das Feuer sofort wieder da. „Durch den bevorstehenden Abgang von Andreas Becks entsteht menschlich wie fachlich eine große Lü-

cke, die wir nun mit einem ebenso positiv verrückten Ur-TSGer schließen konnten. Wir blicken voller Vorfreude in die Zukunft“, so Jonas Allkemper aus dem Fußballvorstand.



## II. Mannschaft

### Punkteteilung für Reserve

Mit einem 3:3 endete das vorgezogene Meisterschaftsspiel der Reserve gegen SV Gescher II. Dabei war das Spiel ein ewiges Auf und Ab. Teils haarsträubende Fehler auf der einen Seite, standen feine Spielzüge und schöne Tore auf der anderen Seite gegenüber. Letzten Endes war es eine Konzentrationssache, denn drei Punkte wären in jedem Fall machbar gewesen. Dabei lagen die Blau-Gelben dreimal hinten und mussten somit immer wieder hinterherlaufen. Die Anfangsphase wurde regelrecht verschlafen und erst nach dem 0:1 drehte die TSG auf und kam verdientermaßen auch durch Lukas Langener zum 1:1 Ausgleich.

Direkt nach der Halbzeit dann der erneute Rückstand, aber Felix Wies sorgte erneut im Gegenzug für das 2:2. Auch dieses hatte nur ca. 10 Minuten Bestand. Letzten Endes sorgte erneut Luki Langener für den 3:3 Endstand.

Stephan Fritzsche war der Auftritt zu fahrig: „Wir haben leider immer wieder Fehler gemacht. Gescher war sicher keine Übermannschaft, aber wenn wir so unkonzentriert agieren, müssen wir uns nicht wundern. Immerhin zeigt die Mannschaft dreimal Moral und den Punkt nehmen wir dann auch mit.“

### Niederlage in Rödder

Die zweite Herrenmannschaft der TSG kam bei der DJK Rödder mit 0:3 unter die Räder. Dabei war die Truppe von Becks/Fritzsche personell arg gebeutelt. Immerhin konnte man auf die A-Jugendlichen Paul Dierkes und Ludwig Jessing zurückgreifen, die ihre Sache gut machten und das Trainerteam überzeugten. Das Spiel lief eigentlich nicht schlecht für die TSG, denn man hatte sehr viel Ballbesitz und war nach 45 Minuten eigentlich das bessere Team. Leider kam einmal mehr die Standartschwäche zum Vorschein, als ein Ball von Spielertrainer Fricke verlängert wurde und am zweiten Pfosten Nico Richelmann für Rödder mit dem Halbzeitpfiff einschob.

In der zweiten Halbzeit nahm das Übel seinen Lauf,

als Ivo Ivanovic zur Behandlung raus musste und genau in Unterzahl das 0:2 kassiert wurde. Mehr als unglücklich. Nicht weniger absurd das dritte Tor. Ein Rückpass von Matti Sietmann hoppelte an Maurice Marquard aufgrund einer Unebenheit vorbei, so dass der Stecker gezogen war. Zwar ließ sich die TSG nun nicht hängen, aber im Grunde war die Messe gelesen.

Stephan Fritzsche war vor allem am Tag nach der Niederlage verärgert: „Gestern hatte ich es fast schon abgehakt, aber irgendwie wurmt es mich heute um so mehr. Das war maximal alles unglücklich am Sonntag. Rödder war nicht besser. Irgendwie war der Wurm drin und es lief alles gegen uns.“

### Reserve zeigt Moral

Erste Halbzeit pfui, zweite Halbzeit hui! Vor allem von der Moral her, stimmte bei Blau-Gelb gegen Vorwärts Lette alles. Nach einer „Katastrophenhälfte“ und einem verdienten 0:2 zum Pausentee, schien das Spiel in der 55. Minute komplett vorbei zu sein, als der Gastgeber aus Lette zum 3:0 einschob. Die personell arg gebeutelte TSG berappelte sich aber wider Erwarten bei sommerlichen Temperaturen und kam durch Luki Langener nach knapp einer Stunde zum Anschlusstreffer. 10 Minuten später sorgte Kapitän Felix Wies für den Anschluss und das Spiel kippte zusehends. Das es ausgerechnet der A-Jugendliche Paul Dierkes war, der in der 94. Minute mit dem letzten Angriff zum Punktgewinn traf, machte die Trainer stolz und glücklich. Andi Becks: „Tolle Moral. Wie wir aber erst spielen, ist natürlich totaler Käse. Bei so Temperaturen dann aber

zurück zu kommen zeigt, dass wir intakt sind. Dennoch können wir froh sein, wenn wir uns über die Zielinie schleppen und im Sommer mit frischen Kräften neu angreifen können. Derzeit ist es schon recht hart. Ein Dank an die A-Jugend, die uns schon mit Ludwig und Paul sehr gut unterstützt. Die Jungs haben Bock, sind lernwillig und gute Kicker.“



**POLPUBLIK**  
Verlag für Polizeipublikationen



Verlag für Polizeipublikationen GmbH  
48235 Dülmen · Postfach 1404

# Spielplan/Tabelle Fußball II. Mannschaft (Kreisliga A2)

## Begegnungen des 29. Spieltages

29. Spieltag, Montag, 20. Mai 2024			
DJK Vorw. Lette	Do. 16.5.	:	SG DJK Rödder
<b>TSG Dülmen II</b>		:	SuS Olfen
SV Gescher II		:	Grün-Weiß Nottuln II
SV Brukeria Rorup		:	DJK SF Dülmen
Union Lüdinghausen		:	SV Borussia Darup
Turo Darfeld		:	GW Hausdülmen
DJK Adler Buldern		:	Fortuna Seppenrade
DJK/VfL Billerbeck		:	SG Coesfeld 06 II

## Begegnungen des 30. Spieltages

30. Spieltag, Sonntag, 26. Mai 2024			
SG Coesfeld 06 II		:	SV Gescher II
Grün-Weiß Nottuln II		:	<b>TSG Dülmen II</b>
DJK Adler Buldern		:	DJK/VfL Billerbeck
GW Hausdülmen		:	Fortuna Seppenrade
SV Borussia Darup		:	Turo Darfeld
DJK SF Dülmen		:	Union Lüdinghausen
SG DJK Rödder		:	SV Brukeria Rorup
SuS Olfen		:	DJK Vorw. Lette

## II. Mannschaft (Kreisliga A2) Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	DJK/VfL Billerbeck	28	22	2	4	79:24	55	68
2.	Fortuna Seppenrade	28	16	8	4	77:55	24	56
3.	Grün-Weiß Nottuln II	28	17	4	7	66:49	17	55
4.	SV Borussia Darup	28	13	7	8	53:39	14	46
5.	SuS Olfen	28	13	6	9	59:46	13	45
6.	SG DJK Rödder	28	12	7	9	58:53	5	43
7.	Union Lüdinghausen	28	13	3	12	67:59	8	42
8.	DJK Vorw. Lette	28	9	10	9	50:70	-20	37
9.	Turo Darfeld	28	10	6	12	47:50	-3	36
10.	DJK Adler Buldern	28	10	5	13	46:51	-5	35
11.	GW Hausdülmen	28	9	7	12	47:41	6	34
12.	<b>TSG Dülmen II</b>	28	8	9	11	41:61	-20	33
13.	DJK SF Dülmen	28	8	5	15	49:64	-15	29
14.	SG Coesfeld 06 II	28	7	6	15	56:77	-21	27
15.	SV Gescher II	28	5	8	15	41:68	-27	23
16.	SV Brukeria Rorup	28	4	3	21	41:72	-31	15



**ANGEBOTS KNALLER**

Jetzt die Winterpause sinnvoll nutzen!

TSG Mitglieder haben ab sofort die Möglichkeit Lim Maxim für nur 24,90 € monatlich zu trainieren!

**24,90 € OHNE LAUFZEIT**

**MONATLICH KÜNDBAR**

**STARTERPAKET ENTFÄLLT**

**Maxim**

Teilnehmer / 11/2023  
025 94 89 23-34 | www.maxim-tsg-dle.de



**OPTIK  
KOCKMANN**

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57  
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr  
[www.optik-kockmann.de](http://www.optik-kockmann.de)

**EINKAUFSGRUPPE  
VIEHOFF**

## Sie werden doch nicht etwa?!

Was ist mit der Dritten los? Was haben die vor? Nachdem die Hinrunde eher einer Achterbahn glich, in der sich große Spiele mit peinlichen Niederlagen abwechselten, spielt die Mannschaft in der Rückrunde wie aus einem Guss. In der Winterpause hatte man sich vorgenommen, den Anschluss an die Spitzengruppe nicht zu verlieren. Da man aber bereits beim zweiten Spiel in der Rückrunde eine verdiente Niederlage einstecken musste, gab es nicht wenige die dachten, dass die Europacup Quali dieses Jahr nicht mehr möglich ist. Doch dann ist irgendetwas passiert. Niemand weiß so recht was. Aber die Dritte eilt momentan von Sieg zu Sieg. Und tatsächlich ist es nun so, dass man auf dem 2. Ta-

bellensplatz steht, welcher das Ticket für die Aufstiegsrelegation wäre. Im Windschatten der Topteams, schlug man sowohl Buldern als auch Rödder, welche vor den jeweiligen Partien den zweiten Platz hinter Nottuln inne hatten. Am vergangenen Sonntag schlug man Rödder mit einer sehr reifen Leistung gleich 6:1. Von Platz 2 bis 4 sind drei Mannschaften nun punktgleich. Eine davon Rorup, gegen die es unter der Woche geht. Am letzten Spieltag geht es mit Nottuln III gegen den amtierenden Meister. Gewinnt man beide Spiele, wäre die Relegation fix. So wirklich hatte das niemand auf dem Zettel. Deswegen darf gefragt werden: Die werden doch wohl nicht?!

### Begegnungen des 29. Spieltages

29. Spieltag, Montag, 20. Mai 2024		
DJK/VfL Billerbeck III	Mi. 15.5.	: DJK Eintr. Coesfeld III
SG Coesfeld 06 III	Do. 16.5.	: Arminia Appelhülsen II
DJK Vorw. Lette II	Di. 14.5.	: SG DJK Rödder II
SV Brukteria Rorup II	Do. 16.5.	: <b>TSG Dülmen III</b>
Turo Darfeld II		: DJK Adler Buldern II
SW Beerlage II		: SuS Olfen II
SV Eggerode		: Union Lüdinghausen III
Grün-Weiß Nottuln III		: SV Borussia Darup II

### Begegnungen des 30. Spieltages

30. Spieltag, Sonntag, 26. Mai 2024		
SW Beerlage II		: Union Lüdinghausen III
Arminia Appelhülsen II		: DJK/VfL Billerbeck III
DJK Adler Buldern II		: SG Coesfeld 06 III
SV Borussia Darup II		: Turo Darfeld II
SG DJK Rödder II		: SV Brukteria Rorup II
<b>TSG Dülmen III</b>		: Grün-Weiß Nottuln III
SuS Olfen II		: DJK Vorw. Lette II
DJK Eintr. Coesfeld III		: SV Eggerode

## III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Grün-Weiß Nottuln II	28	20	6	2	109:30	79	66
2.	<b>TSG Dülmen III</b>	28	17	4	7	93:50	43	55
3.	SG DJK Rödder II	28	17	4	7	88:55	33	55
4.	SV Brukteria Rorup II	28	16	7	5	69:43	26	55
5.	SuS Olfen II	28	16	5	7	98:51	47	53
6.	DJK Adler Buldern II	28	16	3	9	68:49	19	51
7.	SV Borussia Darup II	28	13	4	11	52:60	-8	43
8.	SV Eggerode	28	13	3	12	55:45	10	42
9.	Union Lüdinghausen III	28	12	5	11	71:70	1	41
10.	DJK Eintr. Coesfeld III	28	12	3	13	47:62	-15	39
11.	DJK/VfL Billerbeck III	28	11	5	12	46:55	-9	38
12.	SG Coesfeld 06 III	28	8	6	14	47:58	-11	30
13.	Arminia Appelhülsen II	28	8	5	15	46:71	-25	29
14.	SW Beerlage II	28	5	4	19	39:93	-54	19
15.	DJK Vorw. Lette II	28	3	7	18	30:70	-40	16
16.	Turo Darfeld II	28	1	1	26	20:116	-96	4

# A-Junioren



## TSG A-Jugend zurück in Kreisliga A

Nachdem vor zwei Jahren die A-Jugend der TSG erstmalig keine Mannschaft stellen konnte, mussten die Jungs in diesem Jahr in der B-Liga einen Neustart antreten. Dieser gelang mit dem feststehenden Aufstieg in die Kreisliga A am viertletzten Spieltag auch famos. Die Mannschaft des Trainerduos Alakoud/Sylla marschierte von Saisonstart an vorne weg und leistete sich so gut wie keine Ausrutscher. Bis zum heutigen Tag kassierte die Truppe lediglich eine Niederlage in der Hinrunde, die mittlerweile ein halbes Jahr her ist. Am viertletzten Spieltag tütete die Truppe den mehr als verdienten Aufstieg nun gegen BW Lavesum mit einem nie gefährdeten 8:0-Sieg ein, um im Anschluss im Club-

heim den Erfolg zu feiern.

Trainer Wasem Alakoud und Co-Trainer Basti Sylla sprachen von einer guten Saison: „Unser Ziel war klar der Aufstieg. Der ist aber nicht planbar. Und es lief auch nicht immer alles so rund, wie es jetzt vielleicht den Anschein hat. Die Trainingsbeteiligung war nicht immer gut und es gab aufgrund dieser Tatsache auch mal ernste Worte. Da müssen die Jungs in Zukunft auch ernsthafter werden, um in der kommenden Saison in der A-Liga eine Rolle spielen zu können. Erstmals sind wir aber froh und beglückwünschen die Truppe zum Aufstieg.“

LARS DÜPMANN GMBH & CO. KG - WWW.WLG-LARS-DUEPMANN.DE - WLG.DUEPMANN@GMX.DE - 0172/2971029

### Dienstag - Samstag

Unsere Wochenmärkte:

Di. & Fr.: Dülmen 7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Mi.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr – 13:00 Uhr

Do. vorm.: Senden 7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Do. nachm.: Ascheberg 14:00 Uhr – 10:00 Uhr

Sa.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr – 14:00 Uhr

*Ihre Fleischerei des Vertrauens  
auf dem Wochenmarkt.*



**LARS DÜPMANN**

FRISCH & REGIONAL

### 24/7 für Sie da!

Unsere Grillfleischautomaten:

Westf. Tankstelle Schmidt  
Coesfelder Str. 182  
48248 Dülmen

Deim Tankstelle  
Weseler Str. 104  
48249 Dülmen – Buldern

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



# Frauen

## Eine tolle Mannschaftsleistung

Nach zuletzt zwei Niederlagen war den A-Liga-Fußballerinnen der TSG Dülmen die Verunsicherung beim Auswärtsspiel in Alstätte anzumerken. Von den 13 mitgereisten Spielerinnen gingen drei angeschlagen in die Partie. Dennoch gewann die Elf von Trainer Franz Wilms (Es war eine tolle Mannschaftsleistung.) mit 2:1. Nach einer Ecke traf Nina Feitel per Kopf. Den Ausgleich (36.) steckten die Blau-Gelben gut weg. Fast mit dem Pausenpfiff fiel das 2:1 durch Caroline Schrimper. Jaqueline Tuschmann und Feitel bereiteten vor.



Nach dem Sieg in Alstätte war die Stimmung bei den TSG-Fußballerinnen ausgelassen.

## Damen sichern Klassenerhalt

Nach zuletzt drei Siegen innerhalb von 9 Tagen ist der Mannschaft um das Trainerteam Franz Wilms und Cedric Kaminski der Klassenerhalt nicht mehr zu nehmen. Mit einem 1:0 Erfolg am Dienstagabend im heimischen Stadion gegen die Zweitvertretung des FC Oeding ist das Punktekonto der Blau-Gelben auf 25 angestiegen. Das macht die TSG uneinholbar für den genannten FC und die Nachbarinnen aus Buldern.

Den entscheidenden Treffer erzielte die stark aufspielende Leonie Gövert nach etwa einer halben Stunde. In einer insgesamt chancenarmen Partie, in der die TSG kein Risiko eingehen wollte da ihr lediglich ein Punkt zum sicheren Klassenerhalt fehlte, blieb es schließlich bei dem einen, erlösenden Treffer. Nach Abpfiff konnte die TSG mit ihren Unterstützern am Rand aufatmen und ausgelassen feiern. Verdient!

„Wir sind sehr stolz auf die gesamte Mannschaft inklusive Trainerteam. Nach einer katastrophalen Saison

2022/23 hatten wir dieses Jahr einen Neuanfang mit dem sportlichen Ziel Klassenerhalt aus eigener Kraft, wenn möglich nicht am letzten Spieltag. Das ist nun vollständig erreicht. Glückwunsch an die Truppe“, lässt sich Julia Wagner aus dem Abteilungsvorstand zitieren.

Nach einem spielfreien Pfingstwochenende tritt die TSG zum Abschluss der Saison am 26. 5. in Ottenstein an. Danach geht es in die wohlverdiente Sommerpause.



# A-Junioren Kreisliga B2 - Ahaus-Coesfeld

## Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TSG Dülmen	24	21	2	1	110:18	92	65
2.	JSG Osterwick/Darfeld	24	17	2	5	109:35	74	53
3.	SV Fortuna Seppenrade	24	17	1	6	78:43	35	52
4.	GW Hausdülmen	24	15	2	7	81:42	39	47
5.	DJK Adler Buldern	24	13	3	8	59:43	16	42
6.	JSG Rorup/Merfeld	23	12	5	6	88:41	47	41
7.	SV Borussia Darup	24	11	3	10	84:63	21	36
8.	JSG Oeding/Wes./Südl. II	24	11	2	11	84:79	5	35
9.	DJK Grün-Weiß Nottuln II	24	10	4	10	83:58	25	34
10.	DJK/VfL Billerbeck II	24	9	3	12	64:83	-16	30
11.	DJK Vorw. Lette	24	6	4	14	47:92	-45	22
12.	SG DJK Rödder	24	5	2	17	33:96	-63	17
13.	BW Lavesum	23	2	2	19	39:129	-90	8
14.	SV Gescher II	24	0	1	23	17:157	-140	1

### Begegnungen des 25. Spieltages

25. Spieltag, Samstag, 25. Mai 2024			
DJK Vorw. Lette	Fr. 24.5.	:	SG DJK Rödder
SV Fortuna Seppenrade		:	SV Borussia Darup
JSG Rorup/Merfeld		:	JSG Osterwick/Darfeld
<b>TSG Dülmen</b>		:	DJK/VfL Billerbeck II
SV Gescher II		:	GW Hausdülmen
DJK Adler Buldern		:	BW Lavesum
DJK Grün-Weiß Nottuln II		:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn II

### Begegnungen des 26. Spieltages

26. Spieltag, Samstag, 1. Juni 2024			
JSG Oeding/Weseke/Südlohn II		:	DJK Vorw. Lette
SG DJK Rödder		:	SV Gescher II
JSG Osterwick/Darfeld		:	<b>TSG Dülmen</b>
GW Hausdülmen		:	SV Fortuna Seppenrade
DJK/VfL Billerbeck II		:	DJK Adler Buldern
SV Borussia Darup		:	JSG Rorup/Merfeld
BW Lavesum		:	DJK Grün-Weiß Nottuln II

# Frauen Kreisliga A, Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SG Heek/Oldenburg	24	19	0	5	99:34	65	57
2.	SV Gescher	24	17	4	3	71:22	49	55
3.	TuS Wüllen	24	17	3	4	66:33	33	54
4.	DJK Eintr. Coesfeld	24	14	7	3	55:22	33	49
5.	Fortuna Gronau 09/54	24	14	5	5	61:23	38	47
6.	Vorwärts Epe	24	14	4	6	73:30	43	46
7.	DJK/VfL Billerbeck II	24	12	3	9	53:43	10	39
8.	<b>TSG Dülmen</b>	25	8	1	16	39:79	-40	25
9.	SC RW Nienborg	24	8	0	16	34:45	-11	14
10.	VfB Alstätte	24	7	3	14	32:50	-18	24
11.	Westfalia Osterwick	24	6	2	16	31:67	-36	20
12.	FC Ottenstein	24	6	1	17	26:80	-54	19
13.	FC Oeding II	25	5	2	18	29:80	-51	17
14.	DJK Adler Buldern	24	4	1	19	19:80	-61	13

### Begegnungen des 25. Spieltages

25. Spieltag: Montag, 20. Mai 2024			
<b>TSG Dülmen</b>	Di. 14.5.	1:0	FC Oeding II
VfB Alstätte	Mi. 15.5.	:	SV Gescher
DJK Adler Buldern		:	DJK Eintr. Coesfeld
TuS Wüllen		:	Vorwärts Epe
Fortuna Gronau 09/54		:	SG Heek/Oldenburg
Westfalia Osterwick		:	DJK/VfL Billerbeck II
SC RW Nienborg		:	FC Ottenstein

### Begegnungen des 26. Spieltages

26. Spieltag: Sonntag, 26. Mai 2024			
SV Gescher		:	SC RW Nienborg
VfB Alstätte		:	DJK Eintr. Coesfeld
FC Ottenstein		:	<b>TSG Dülmen</b>
SG Heek/Oldenburg		:	DJK Adler Buldern
FC Oeding II		:	Vorwärts Epe
TuS Wüllen		:	Westfalia Osterwick
DJK/VfL Billerbeck II		:	Fortuna Gronau 09/54

# Willeczelek Uhlending GmbH & Co. KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei  
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen  
Tel.: 0 25 94 / 8 46 00 - Fax 8 77 58

# Rüskamp

Baumschule Rüskamp

*Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!*



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

Welte 70 (☎ 0 25 94 / 36 16) und an der  
Coesfelder Str. 213 (☎ 0 25 94 / 8 93 07 58)

[info@rueskamp-welte.de](mailto:info@rueskamp-welte.de)

[www.rueskamp-welte.de](http://www.rueskamp-welte.de)



**Schloßgarage Wille GmbH** | Mehr Auto für's Geld  
[www.schlossgarage-wille.de](http://www.schlossgarage-wille.de)